

Pfarrbrief zum **Gottfriedsfest 2025**

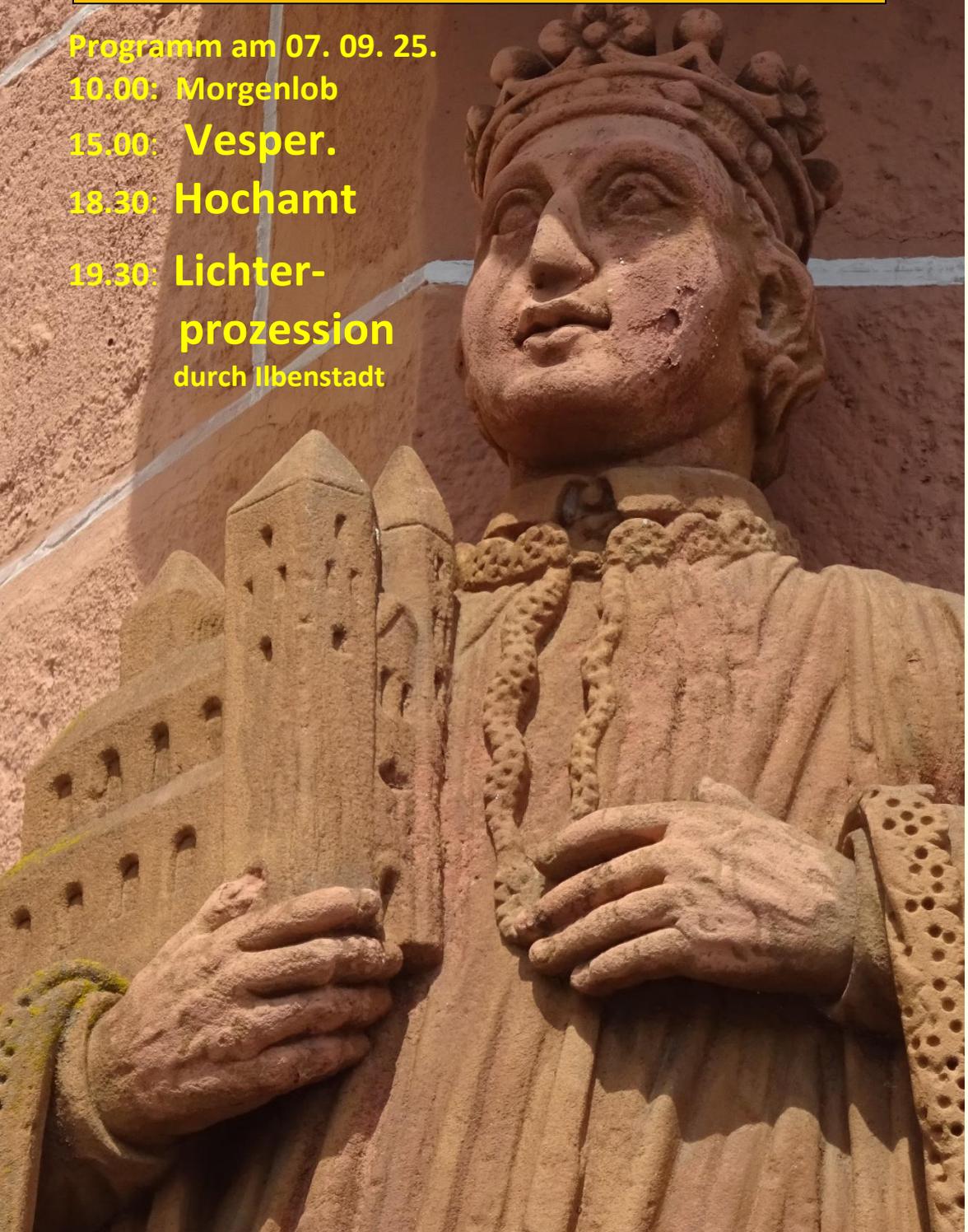
Programm am 07. 09. 25.

10.00: Morgenlob

15.00: Vesper.

18.30: Hochamt

**19.30: Lichter-
prozession
durch Ilbenstadt**



Sich von Gott rufen lassen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 1125, also vor 900 Jahren, trat Gottfried von Cappenberg dem Prämonstratenserorden bei. Nachdem er zuvor schon sein Schloss in Cappenberg und seine Besitzungen in Ilbenstadt dem Hl. Norbert von Xanten, und damit dem entstehenden Prämonstratenserorden geschenkt hatte, ging Gottfried von Cappenberg nun noch einen Schritt weiter und schenkte sich selbst. Vor 900 Jahre geschah diese Lebensübergabe!

Graf Gottfried von Cappenberg, einer der reichsten und bedeutendsten Männer in Deutschland, tritt mit seiner Frau 1125 in den 3. Orden der Prämonstratenser ein. Sein Bruder Otto wird Priester und Chorherr bei den Prämonstratensern und später auch Prior in Cappenberg.

Dieses historische Datum ist aber auch eine Anfrage an uns: Was bin ich bereit, Gott zu geben.

Bin ich bereit mich von Gott rufen zu lassen. Dabei muss es nicht nur das Ordensleben oder der Priesterstand sein.

Gott kann uns zu vielem berufen: Als Katechet, Religionslehrer, Missionar, Familienvater oder Mutter, Helfer im Gottesdienst oder in der Caritas, Mitglied im

Verwaltungsrat / Pfarrgemeinderat, ...

Wenn wir im Vater unser beten: „Dein Wille geschehe“, dann ist es die Frage, ob wir dieses Gebet ernst meinen, ob wir wirklich bereit sind, nach Gottes Willen zu leben, ob wir bereit sind, uns von Gott rufen und führen zu lassen.

Der hl. Gottfried von Cappenberg war dazu bereit und hat sich dafür sogar im gegenseitigen Einvernehmen von seiner Frau getrennt.

Vor 900 Jahren traf Einer mit seiner ganzen Familie die Entscheidung, dem Ruf Gottes zu folgen.

Dass in Ilbenstadt diese wunderschöne Basilika steht hat ganz viel mit dieser Bereitschaft des Gottfried von Cappenberg zu tun, sich von Gott

rufen zu lassen und nach seinem Willen zu leben.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Herz immer offen ist für den Ruf Gottes.

Möge das Gottfriedsfest in diesem Jahr uns ermutigen, nach Gottes Willen zu fragen und uns stets neu von Gott rufen zu lassen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gnadenreiches Gottfriedsfest.

Ihr Pfarrer *Bernd Richardt*

Gottfriedsfigur an der Mühle



Neu gestaltetes Außengelände im kath. Kindergarten (1)

Naturnah, durchdacht und voller Spielideen
Sanierung mit Fokus auf Entwässerung und kindgerechte Spielräume,
Eröffnung im Rahmen des Sommerfestes



Viele Jahre wurde nach einer Lösung für das Außengelände unseres katholischen Kindergartens St. Peter und Paul gesucht. Erste Planungsentwürfe mußten verworfen werden, da diese viel zu teuer und unrealistisch waren. Mehrere Überflutungen des Außengeländes machten deutlich, dass von dem begrenzten Budget vieles in die Entwässerung gesteckt werden muss. Im April ging es dann los. Das Außengelände wurde von der Firma Dillmann in den vergangenen Monaten teilweise saniert und neu gestaltet. Der Fokus lag nicht nur auf einem schöneren Erscheinungsbild, sondern vor allem auf einer nachhaltigen Lösung zur Entwässerung. Das Gelände, das in der Ver-

gangenheit häufig unter Staunässe litt, und bei Starkregen überflutet wurde, wurde mit einem durchdachten System ausgestattet, das Regenwasser zuverlässig ableitet und so eine ganzjährige Nutzung ermöglicht.

Nach der Fertigstellung ruhte der neue Garten noch, damit der frisch verlegte Rollrasen, die eingesäten Flächen sowie die neu gepflanzten Büsche und Sträucher gut anwachsen können. Die nahegelegenen Spielplätze sowie den Garten der U3 Gruppe dienen als Ausweichplätze. Voller Vorfreude erwarteten die Kinder die Eröffnung des neugestalteten Gartens, den sie so lange nicht betreten durften.

Neu gestaltetes Außengelände im kath. Kindergarten (2)

Die Vorfreude war groß – denn nun gibt es viele spannende Neuerungen zu entdecken: Eine neue Matschlandschaft lädt zum Spielen, Matschen und Experimentieren



ein. Auch der Sandkasten wurde umgestaltet und bietet nun mehr Platz und bessere Spielmöglichkeiten. Für Bewegung und Ruhe gleichermaßen sorgen die neu aufgestellten Sitz- und Kletterquader,

die zum Balancieren, Klettern und Ausruhen einladen. Die vorhandene Schaukel wurde an einen neuen Standort versetzt und fügt sich nun optimal in das neue Spielkonzept ein.



Ein besonderer Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Förderung der Motorik: Durch unterschiedliche Höhen im Gelände ergeben sich viele neue Möglichkeiten zum Laufen, Springen, Klettern und Balancieren.



Neu gestaltetes Außengelände im kath. Kindergarten (3)

Auch bestehende Strukturen wurden sinnvoll eingebunden: Der Bauwagen der ehemaligen Outdoorgruppe wurde in das Gelände integriert und wird mit Unterstützung von engagierten Eltern sowie Herrn Pfarrer Richardt weiter in das neue Konzept eingearbeitet. Die alte Spielzeughütte wird nicht nur

tungsvollen Umgangs mit der Umwelt.

Im Rahmen des Sommerfestes am 22. August 2025 wurde dann die Eröffnung des Gartens freudig begangen und sofort konnte man bei den Kindern wahrnehmen: Der neue Garten ist ein Ort zum Toben, Entdecken, Entspannen und Wohl-



fühlen für alle Kinder der Kita St. Peter und Paul. Die

wieder aufgebaut, sondern im Zuge dessen auch saniert und aufgewertet.

Nachhaltigkeit spielt in der Kita St. Peter und Paul eine zentrale Rolle: Vorhandene Materialien wie Pflastersteine wurden wiederverwendet, und es wurde bewusst darauf geachtet, so wenig neue Ressourcen wie möglich zu verbrauchen – ganz im Sinne eines verantwort-

geplanten Baukosten von 120.000,00 € wurden nicht überschritten. Die Hälfte trägt die Stadt Niddatal, 35 % trägt das Bistum Mainz und die restlichen 18.000 € konnten vor Ort durch die Erlöse früherer Sommerfeste, etc. finanziert werden.

Mariele Zobel, Leiterin der Kita

Ökumenisches Pfarrfest (1)

Am 14. Juli fand zum ersten Mal ein ökumenisches Gemeindefest im Ilbenstädter Kirchengarten der evangelischen Kirche statt

Hier die Pressemitteilung und die Bilder von Frau Christine Nikleniewicz.

Bei herrlichem Sommerwetter verwandelte sich der Kirchengarten rund um die evangelische Kirche in Ilbenstadt in einen Ort der Freude, Gemeinschaft und Begegnung. Die evangelische Kirchengemeinde Niddatal und die katholische Pfarrgemeinde Ilbenstadt hatten zum Fest der Ökumene eingeladen.

Das Fest begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, den Pfarrerin Dr. Yasmin Vetter und Pfarrer Bernd Richardt hielten. Sie betonten gleich zu Anfang, dass die monatelangen Vorbereitungen bereits ein Gottesdienst waren, da hier im Miteinander an einem gemeinsamen Ziel gearbeitet wurde. Dieser Gedanke des Miteinanders wurde in die Predigt der beiden Geistlichen aufgenommen. Das Rad eines Fahrrades diente als Anschauungsobjekt, das mit Nabe, Felge und Speichen als Symbol die christliche Gemeinschaft um Gott als Mittelpunkt darstellt. Bunte Bänder wurden an das Rad ange-

bracht und die Gemeinde wurde aufgefordert, es zum Drehen zu bringen. Ein lebendiges Zeichen für die Dynamik und die Verbundenheit der christlichen Gemeinden.

Auch in der Schriftlesung von der



Speisung der 5000, in der mit fünf Broten und zwei Fischen eine große Menschenmenge satt wurde war ein kraftvolles Symbol für die Fürsorge und das Teilen in der christlichen Gemeinde.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom ev. Kirchenchor Niddatal und dem kath. Basilika-Chor, beide unter der Leitung von Jan Frische. Mit dem gemeinsam vorgetragenen Chorlied „Santo“ und dem Segen der beiden Geistlichen ging ein fröhlicher Gottesdienst zu Ende und das Gemeindefest konnte beginnen.

Ökumenisches Pfarrfest (2)

An der Grillstation und am Salatbuffet lockten leckere Speisen. Ein kurzer Schreckmoment ereignete sich am Grill. Die Würstchen waren ausgegangen.

Doch wie in der biblischen Erzählung von der Speisung der 5000 wurde für Nachschub gesorgt und alle Gäste wurden satt.

Die Ilbenstädter Landfrauen waren eine große Unterstützung für das Organisationsteam und halfen tatkräftig bei der Essens- und Getränkeausgabe. Später verwöhnten sie die Gäste mit wunderbaren Kuchen und duftendem Kaffee.

Bevor sich die Gemeinde bei verschiedenen Spiel- und Bastelangeboten erfreuten, darunter ein Glücksrad, Wikingerschach, Sjölbak, Fußballcrocket und Buttonwerkstatt, gab es einen Liedvortrag

der kath. Kita-Kinder „St. Peter und Paul“. Die große Hüpfburg sorgte bei den kleinen Gästen für viel Spaß und Bewegung.



Auch die Erwachsenen waren beschäftigt. Beim Kreuzworträtsel konnten sie ihr Wissen rund um katholisches und evangelisches Gemeindeleben testen. Die richtigen Antworten wurden mit schönen Gewinnen belohnt. Ein Bücherfloh-

markt der katholischen Bücherei lud zum Stöbern ein.

Von großem Interesse waren die Führungen zu den Schätzen der Basilika-Gemeinde in der Sakristei, zur renovierten Onymus-Orgel und auf das Kirchendach mit herrlichen Ausblicken über Ilbenstadt.



Am **12. April 2026** werden in Ilbenstadt die Kinder der 3. Klassen zum 1. Mal Jesus im Hl. Sakrament empfangen und von Gottes Liebe beschenkt.

Die Vorbereitung für den Tag der Erstkommunion hat vor den Sommerferien begonnen.

Es sind 12 Kinder angemeldet: 7 Kinder aus Ilbenstadt, 2 Kinder aus Bruchenbrücken und 3 Kinder aus Assenheim.

Die wöchentlichen Gruppenstunden sind am Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr.

Die Kinder beginnen mit einer gemeinsamen Vorbereitung in der Kirche, bevor sie dann in die Gruppe gehen. Einmal im Monat sollen auch die Eltern an der Gruppenstunde mit einem Familienangebot beteiligt werden.

Ferner gibt es ein gemeinsames Wochenende in der Fastenzeit und verschiedene Veranstaltungen in der Karwoche.

Bis Ostern werden die Kinder in den Gruppenstunden auf Gottes Barmherzigkeit vorbereitet, die sie in der (ersten) Beichte (vor Weihnachten) und in der (Erst-) Kommunion empfangen.



Es besteht in diesem Jahr wieder die Einladung an die Kinder, bei den Gottesdiensten als Messdiener mitzuwirken, wenn sie es wollen.

Zwei Mütter haben sich bereit erklärt, als Katechetinnen (Gruppenleiterinnen) die Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion zu begleiten.

Bitte begleiten Sie unsere Erstkommuni-

onkinder mit Ihrem Gebet!

Gottesdienstordnung 22. Woche im Jahreskreis

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30.08.2025 – Hl. Heribert v. Köln
18.00 **Vorabendmesse** in Florstadt

L1: Sir 3, 17-18.20.28-29
L2: Hebr 12, 18-19.22-24a
Ev: Lk 14, 1.7-14

Kollekte: Behindertenseelsorge

Sonntag, 31.08.2025 -Kirchweih
09.00 **Wortgottesdienst** in Assenheim
09.50 Rosenkranz
10.30 **Hochamt** zur Kirchweih
12.00 Taufe: Celeste Sole Marino

Montag, 01.09.2025
18.20 Rosenkranz
19.00 **Hl. Messe** *anschl. Anbetung + Lobpreis*
(Frau Dr. Maria Reinartz u. verst. Mitarbeiter/innen des
Caritaswerkes St. Gottfried (MS))

Dienstag, 02.09.2025
17.20 Rosenkranz
18.00 **Hl. Messe** *(Maria Partes (MS))*

Mittwoch, 03.09.2025 – Hl. Gregor der Große
16.00 Erstkommunionstunde
18.00 **Hl. Messe** in Florstadt

Donnerstag, 04.09.2025
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung
19.00 **Hl. Messe** *(Franziska Huhn und Werner Schneider u. f.*
leb. u. verst. Angeh)

Freitag, 05.09.2025 – Mutter Teresa und Herz-Jesu-Freitag
18.30 Anbetung
19.00 **Hl. Messe**
20.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte, Lobpreis (Gebetsnacht)
00.00 Hl. Messe (Marienmesse)

Samstag, 06.09.2025
18.00 **Vorabendmesse** in Assenheim





Gottfriedsfest 2025 in Ilbenstadt

Sonntag, 07.09.

- 10.00** **Laudes**
- 15.00** **Aussetzung der Reliquien des hl. Gottfried,
Vesper, anschließend stilles Gebet**
- 16.00** **Gottfriedskaffee für alle im Weißen Saal**
- 18.30** **Hochamt zum Gottfriedsfest**
Mitwirkung: Basilikachor
- 19.30** **Feierliche Lichterprozession
mit den Reliquien des hl. Gottfried**
Hauptausgang – Schlossgasse – Bergstr. – Steingasse – Schulstr. –
Klostermauer – Gottfriedsbogen – Abschluss in der Basilika
anschließend einfaches Mahl für alle im Weißen Saal

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag,	07.09.2025 - Gottfriedsfest	
	10.00	Laudes
	15.00	Aussetzung der Gebeine und Vesper
	16.00	Gottfriedskaffee
	18.30	Hochamt - Mitwirkung: Basilikachor
	19.30	Feierliche Lichterprozession, anschl. gemeinsames einfaches Mahl

Montag,	08.09.2025 – Mariä Geburt
	18.20 Rosenkranz
	19.00 Hi. Messe anschl. Lobpreis und Anbetung

L1: Jes 35, 4-7a
L2: Jak 2, 1-5
Ev: Mk 7, 31-37

Dienstag,	09.09.2025 – Hi. Petrus Claver
	18.20 Rosenkranz
	19.00 Hi. Messe (<i>Holger Weckwerth u. Karl u. Charlotte Veith (MS)</i>)

Mittwoch,	10.09.2025
	16.00 Erstkommunionunterricht
	18.00 Hi. Messe in Florstadt
	20.00 öffentliche Sitzung von PGR u. evangl. Kirchenvorstand

Donnerstag,	11.09.2025
	18.00 Rosenkranz
	18.30 Anbetung
	19.00 Hi. Messe

Freitag,	12.09.2025 – Mariä Namen
	18.20 Rosenkranz
	19.00 Hi. Messe anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 20.20 Uhr

Samstag,	13.09.2025 – Hi. Johannes Chrysostomus
	16.30-17.30 Uhr Orgelführung mit kleinem Konzert
	18.00 Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei St. Brado (Wetterau-Nord) in der Basilika
	18.00 Wortgottesdienst in Florstadt

Gottesdienstordnung Kreuzerhöhung

Kreuzerhöhung

Kollekte: Kirchliche Medienarbeit

- | | | |
|--------------------|---|---|
| Sonntag, | 14.09.2025 - Kreuzerhöhung | L1: Num 21, 4-9
L2: Phil 2, 6-11
Ev: Joh 3, 13-17 |
| | 09.00 Hl. Messe in Assenheim | |
| | 09.50 Rosenkranz | |
| | 10.30 Familiengottesdienst
und Vorstellung der Erstkommunionkinder
(<i>Ehel. Erich u. Irmgard Gaedig (MS); Pfarrer Philipp Molitor (MS)</i>) | |
| | 13.30 ökum. Erntedankgottesdienst des Bauernverbandes | |
| | 19.00 Taizégebet | |
| Montag, | 15.09.2025 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens | |
| | 18.20 Rosenkranz | |
| | 19.00 Hl. Messe anschl. Lobpreis und Anbetung | |
| Dienstag, | 16.09.2025 – Hl. Kornelius u. Hl. Cyrian | |
| | 18.20 Rosenkranz | |
| | 19.00 Hl. Messe | |
| Mittwoch, | 17.09.2025 – Hl. Hildegard v. Bingen | |
| | 14.00 Ökum. Seniorengottesdienst in der evangelischen Kirche
anschl. Seniorennachmittag in evangelischen Gemeindehaus | |
| | 16.00 Erstkommunionunterricht | |
| | 18.00 Hl. Messe in Florstadt | |
| Donnerstag, | 18.09.2025 - Hl. Lambert | |
| | 18.00 Rosenkranz | |
| | 18.30 Anbetung | |
| | 19.00 Hl. Messe (<i>Franziska Huhn und Werner Schneider u. f. leb. u. verst. Angeh</i>) | |
| Freitag, | 19.09.2025 – Hl. Januarius | |
| | 18.20 Rosenkranz | |
| | 19.00 Hl. Messe (<i>Ehel. Katharina u. Anton Zöller</i>)
anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 20.20 Uhr | |

Gottesdienstordnung 25. Woche im Jahreskreis

25. Sonntag im Jahreskreis

L1: Am 8, 4-7
L2: 1 Tim 2, 1-8
Ev: Lk 16, 1-13

Samstag, 20.09.2025

18.00 **Vorabendmesse** in Assenheim

18.00 Wallfahrtsgottesdienst der poln. Gemeinde in der Basilika

Kollekte: Aufgaben der Caritas

Sonntag, 21.09.2025 – Hl. Matthäus

09.00 **Hl. Messe** in Florstadt

09.50 Rosenkranz

10.30 **Familiengottesdienst**

*(f. Helmut Josef Klein u. f. leb. u. verst. Angeh.; Franz u. Rita Horn;
Otto u. Agnes König; f. Maria u. Hans Heisig u. Angeh.)*

Montag, 22.09.2025 – Hl. Mauritius u. Gefährten

18.20 Rosenkranz

19.00 **Hl. Messe** anschl. Lobpreis und Anbetung

Dienstag, 23.09.2025 – Hl. Padre Pio

18.20 Rosenkranz

19.00 **Hl. Messe**

Mittwoch, 24.09.2025 – Hl. Rupert u. Hl. Virgil

16.00 Erstkommunionunterricht

18.00 **Hl. Messe in Florstadt**

Donnerstag, 25.09.2025 – Hl. Nikolaus v. Flüe

07.00 **Hl. Messe** anschl. Rosenkranz

Freitag, 26.09.2025 – Hl. Kosmas u. Hl. Damian

18.20 Rosenkranz

19.00 **Hl. Messe**

anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 20.20 Uhr

26. Sonntag im Jahreskreis

L1: Am 6, 1a.4-7
L2: 1 Tim 6, 11-16
Ev: Lk 16, 19-31

Samstag, 27.09.2025 – Hl. Vinzenz v. Paul

18.00 **Vorabendmesse** in Florstadt

Sonntag, 28.09.2025

09.00 Wortgottesdienst in Assenheim

09.50 Rosenkranz

10.30 **Familiengottesdienst**

17.00 Konzert Cantemus Kammerchor

40 jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Bernd Richardt (1)

Am Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus hatte ich 1985 meine Priesterweihe und so durfte ich am Patronatsfest zugleich mein 40 jähriges Priesterjubiläum feiern. Voll Dankbarkeit durfte ich schon in den Tagen zuvor an die vielen Stationen zurückdenken, wo ich als Priester gewirkt habe und an all die Menschen denken, denen ich in diesen Pfarrstellen begegnen durfte. Bilder von all diesen Orten schmückten den weißen Saal und luden zum Umhergehen und Betrachten ein. Nach dem Festgottesdienst und dem Mittagessen gab es verschiedene

Grußworte aus Ilbenstadt und von den anderen Orten. Es folgte das Kaffeetrinken und viele Gespräche. Den Abschluss bildete eine Stunde der Anbetung und des Lobpreises, eine



Gottesdienstform, die mir in den vergangenen Jahren immer wertvoller geworden ist.



40 jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Bernd Richardt (2)



Dankbar bin ich nicht nur für all das, was Gott mir in all den Jahren geschenkt hat, und was ich weiter geben konnte von den Gnadengaben Gottes, sondern



Etwa 3000,00 € wurden geschenkt,



und werden über Kirche in Not an einen Bischof im Libanon weitergeleitet, damit er davon die Krankenversicherung für 5

auch für all die Hilfen des Pfarrgemeinderates, der Landfrauen, der Kolpingfamilie und anderer Helfer und Helferinnen bei der Durchführung dieses Festtages, für all die Wertschätzung in den Grußworten und in den Grußkarten. Einen besonderen Dank auch im Namen einiger Priester aus dem Libanon für Ihre Geschenke.

seiner Priester bezahlen kann. (Im Unterschied zu Deutschland bekommen die Priester dort (fast) kein Gehalt, dafür bezahlt der Bischof aber die Krankenversicherung, damit die Priester abgesichert sind.)

Einen herzlichen Dank auch an Herrn Wittek für die Bilder dieses Artikels.

Romfahrt 2025: ein Reisebericht (1)



Pfarrbus genommen, das Gepäck umgewechselt und es ging hoffnungsvoll weiter. Leider nicht lange, denn schon vor Kaichen blieb der 2. Pfarrbus liegen, auch wieder mit Kupplungsschaden. Der Ersatzbus einer Autovermietung sollte es immerhin bis Rom schaffen, bevor er dort wegen eines Steinschlagschadens in

Vom 22.05 – 04.06.25. war eine sechszehnköpfige Pilgergruppe von Ilbenstadt nach Rom gereist. Höhepunkte der Fahrt waren mehrere Begegnungen mit dem gerade gewählten Papst Leo XIV. Doch am Anfang der Fahrt wurde die Geduld der Teilnehmer auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Schon kurz hinter dem Bunker von Ilbenstadt blieb der 1. Bus mit Kupplungsschaden liegen. Als Ersatz wurde

der Windschutzscheibe ausgetauscht werden musste.



So wurde unser alter Pfarrbus zum Sieger, der als einziger Hin- und Rückreise geschafft hat. Erstes Etappenziel war Schio, wo am nächsten Tag das Grab der Hl. Sklavin Bakhita besucht wurde.



Romfahrt 2025: ein Reisebericht (2)

Gruppenfoto vor dem Petersdom nach dem Gang durch die Hl. Pforte



Am 3. Tag ging es nach Padua zum Hl. Leopold und weiter nach Rom.

Am Sonntag (4. Tag) trafen wir Papst Leo XIV beim „Regina cœli“ auf dem Petersplatz und am Nachmittag vor der Lateranbasilika, wo er die Basilika in Besitz nahm. Am Mittwoch bei der Generalaudienz war die 3. Begegnung mit Papst Leo. Das Durchschreiten der Hl.

mit ihren Lokalen und Eisständen und Brunnen prägten diese Woche. Dazwischen gab es einen Ausflug nach Subiaco und hinauf zum Montecassino.



Pforten, die Besuche der 4 großen Basiliken und vieler anderer Kirchen, das Kolosseums und viele andere römische Bauwerke und Obelisken, die Altstadt



Romfahrt 2025: ein Reisebericht (3) und Ökumene

Blick vom Montecassino



Nach einer Woche wurde Rom verlassen und es ging über Greccio (Hl. Franziskus), Cascia (Hl. Rita) und Nursia (Hl. Benedikt) nach Assisi. Die folgenden 2 Tage gab es mehrere Rundgänge auf den Spuren des Hl. Franziskus durch das mittelalterliche Assisi. Der erste Rückreisetag führte uns

Der Dom von Siena



26.10.
Advent:

Ökumene:
Ökumenischer Pilgerweg ab Ilbenstadt oder Assenheim
Der lebendige Adventskalender ist auch in diesem Jahr geplant.
Wer einen Abend vorbereiten will, möge sich bei Herrn Zöller oder Frau Weiser melden.

über Siena, Lucca und die Straße der 60 Tunnel in die Poebene, um dann am nächsten Tag über den St. Gotthardpass und Flüeli nach Hause zu fahren.

Es waren 2 erlebnisreiche Wochen mit vielen Eindrücken in geselliger Runde unserer Gruppe bei den Mahlzeiten und bei den vielen Sehenswürdigkeiten.

Blick auf San Damiano und Rivotorto



Höhepunkte am Ende des Jahres 2025

August - September:

- 31.08 Kirchweihfest
- 07.09. Gottfriedsfest (siehe Seite 9)
- 14.09. 10.30 Uhr: Vorstellung der Erstkommunionkinder
- 14.09. 13.30 Uhr: ökumenischer Erntedankgottesdienst
- 14.09. **Tag des offenen Denkmals** (gestaltet von Kultur im Kloster)
- 14.09. 19.00 Uhr Taizégebet
- 17.09. 14.00 Uhr: Seniorengottesdienst und Seniorennachmittag ev. Kirche

Oktober:

- 05.10. 10.30 Uhr: Erntedankgottesdienst
- 12.10. 19.00 Uhr: Taizégebet
- 15.10. 14.00 Uhr: Seniorengottesdienst und Seniorennachmittag ev. Kirche
- 26.10. ökumenischer Pilgerweg ab Basilika oder Assenheim
- 28.10. 20.00 Uhr: Elternabend der Erstkommunionkinder

November:

- 01. – 02. 11. Bücherausstellung
- 01.11. 10.30 Uhr: Gräbersegnung in Kaichen und 15.00 Uhr: Bruchenbrücken
- 02.11. 14.00 Uhr: Gräbersegnung in Ilbenstadt
- 09.11. 19.00 Uhr: Taizégebet
- 10.11. 17.00 Uhr: Martinszug
- 16.11. 12.00 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag auf dem Friedhof
- 19.11. 14.00 Uhr: Seniorengottesdienst und Seniorennachmittag ev. Kirche
- 30.11. 17.00 Uhr: Konzert Lions Club

Dezember:

- 07.12. 17.00 Uhr: Adventskonzert des Basilikachores mit anderen Chören
- 13.12. 17.00 Uhr: Konzert Figuralchor
- 14.12. 19.00 Uhr: Taizégebet
- 17.12. 14.00 Uhr: Seniorengottesdienst und Seniorennachmittag ev. Kirche

Wöchentliche Gebetszeiten und regelmäßige Termine

	Rosenkranz	Anbetung	Hl. Messe
Sonntag	09:50		09.00 in Florstadt/Ass 10:30 in Ilbenstadt
Montag	18:20	19:45	19:00 in Ilbenstadt
Dienstag	18:20		19:00 in Ilbenstadt
Mittwoch			18:00 in Florstadt
Donnerstag	18:00	18:30	19:00 in Ilbenstadt
Freitag	18:20	19.45 Anbet. + Beichte	19:00 in Ilbenstadt
Samstag			18:00 in Assenheim/Flor

weitere wöchentlich/monatlich wiederkehrende Aktivitäten

Krankenkommunion:	Jeden 1. Freitag im Monat am Vormittag. Besuchswünsche bitte im Pfarrhaus melden.
Kirchenchor:	Jeden Freitag um 20.00 Uhr.
Frauenschola	Jeden Samstag um 10.00 Uhr
Bücherei:	Mittwoch 15 – 17 Uhr, Sonntag 10 - 11 Uhr
Messdienerstunde:	Jeden Montag ab 17.00 Uhr.
Erstkommunionstunden:	Jeden Mittwoch um 16.00 -17.30 Uhr.
Firmstunden:	Ab Herbst 2025.
Senioren-gemeinschaft:	An jedem 3. Mittwoch ab 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche und im evangelischen Gemeindezentrum.
Taizégebet:	Monatlich am Sonntag um 19.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am: 14.09., 12.10., 09.11., 14.12. nach Absprache (Tel.: 06034/2285)
Sprechstunde des Pfarrers:	Dienstag: 16:30-18:00 Uhr
Bürozeiten:	Samstag: 09:00-12:00 Uhr
Pfarrsekretärin: Ulrike Werner	
Bankverbindung:	Pfarramtsparkasse Ilbenstadt Sparkasse Oberhessen IBAN: DE 20518500790077000445
Anschrift:	Kath. Pfarramt Maria, St. Petrus u. Paulus Kirchgasse 16, 61194 Niddatal-Ilbenstadt Telefon: 06034/2285 Fax: 06034/8382 E-Mail: pfarramt@kirche-ilbenstadt.de
Homepage:	www.kirche-ilbenstadt.de
Nächster Redaktionsschluss	für Nr. 19 Samstag, 09.09.2023 um 12:00 Uhr.
Auflage:	1200 Exemplare
V.i.S.d.P.:	Pfarrer Bernd Richardt